

bilden werde, und in der festen Hoffnung, daß die Personen- und Güterbahnhöfe in Dresden in Bezug auf Verkehr- und Betriebserleichterung etwas Mustergültiges darstellen werden, der hohen Kammer,

**Tit. 12** des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1896/97, Umbau der Bahnhöfe in Dresden und damit zusammenhängende Herstellungen (vierte Rate), mit 14 000 000 *fl.* zu bewilligen.

Dresden, den 7. Februar 1896.

### Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

May, Vorsitzender. Niethammer, Berichterstatter. Horst. Steiger. Kodel. Köfert. Kramer. Philipp. Wehner. Zeidler.